

Viel fürs Auge & gute Gefühl



Vertrauen Sie Ihren Händen, denn Ihre Augen werden Sie bei den neuesten Tapeten des niederländischen Innenarchitekten Marcel Wanders hinter Licht führen wollen. Eine atemberaubende Sammlung von kühnen geometrischen Mustern, die mit Strukturen und Effekten optische Täuschungen auf die Wand bringt.

Foto: Graham & Brown

AUSGEWÄHLTE
PRODUKTE
ZUM THEMA
TAPETE
FINDEN SIE IN UNSEREM
SCHAUFENSTER

AB SEITE 56

→ **MESSE-UPDATE** Welche Themen und Ideen sind dieses Jahr »in« bei der Gestaltung von Boden und Wand? Wir haben uns für Sie auf den Januar-Messen BAU, Heimtextil und Domotex umgesehen.

Fest steht: Auch 2015 setzt sich der Trend zur Natürlichkeit fort. Bei Materialien, Oberflächen, Mustern und Farben schöpfen wir aus der Fülle der Natur.

Oberflächen zum Begreifen Es geht um individuell gestaltete Gemütlichkeit, bei der wir uns faszinierende Themen aus der Natur ins Haus holen. Und wenn die Natur mitgestaltet, entstehen die schönsten Muster und Farben: Wildes Leopardenfell, seidenweiche Straußenfedern, markante Hölzer und edle Steine werden wand- und bodentauglich imitiert. Vertrauen Sie Ihren Händen, denn Ihre Augen werden Sie bei diesen perfekten Repliken hinter Licht führen wollen! Oberflächenstrukturen spielen jedenfalls bei der Innenraumgestaltung eine immer größere Rolle. Dreidimensionalität ist an Wand und Boden angekommen und sorgt für Gestaltungsvielfalt und in Kombination mit Farbe sowie metallischen Effekten für unterschiedliche Stimmungen.

Ein Thema ist und bleibt auch »Industrial Chic«. Inzwischen gibt es ganze Dekorationsserien aus Beton, brüchigem Ziegel und abgenutzten Hölzern. Wand und Boden dürfen durchaus raue Kanten und abgenutzte Oberflächen zeigen, denn kleine Schönheitsfehler sind gewollt: Je nach Geschmack vermitteln sie hippe Coolness oder warme Wohnlichkeit. Es bleibt also nur zu entscheiden, ob handwerklich geprägte und lebendige Oberflächen warme und gemütliche oder glatt-glänzende Highlights setzen sollen.

Farben von schrill bis cool Farben sind das wesentliche Gestaltungselement und geben dem Raum mit seinen Boden-, Wand- und De-

ckenflächen sowie seiner Ausstattung erst die richtige Wirkung. Aus der großen Palette der Möglichkeiten scheint Blau weiter zu den beliebtesten Farben zu gehören.

Blau hat viele Nuancen und viele tollen Eigenschaften: Die Farbe lässt uns vom Sommerhimmel und Mittelmeer träumen und wirkt beruhigend. Blau kann kühl wie der Ozean wirken, weit wie der Horizont oder auch ruhig wie ein See. Und genau diese Gefühle können Wanddekoration, Teppichen oder Accessoires in Blau auch in Räumen bewirken. Gut kombinieren lässt sich Blau mit Holz sowie kontrastreichen Einrichtungsideen in Gelb, Weiß oder Rot und selbstverständlich mit allen weiteren Blau-Grün-Nuancen. In Kombination mit subtilen warmen Farben bewirkt Blau einen beruhigenden Gegenpol zu der flimmernden Hektik des Alltags. Nach wie vor beliebt ist die Farbe Weiß, allerdings geht die Richtung hin zu Grau. Graue Möbel und Accessoires bringen eine gewisse Vielfalt ins Ambiente. Doch bunte Farben ziehen nach. Mit üppigen Mustern bilden sie elektrisierende Kombis – schrill, aber auch cool. Letztendlich bleibt es jedem selbst überlassen, ob man dabei mehr an Dschungel, Sumpflandschaft oder Labor-Ambiente denkt.

Soziale Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt Thema, das beim Wohnen ebenfalls Ausdruck findet, ist die Bedeutung der sozialen Verantwortung. Das Gleichgewicht aus Nachhaltigkeit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit zeigt sich bei den Materialien in einer komplexen Vielfalt. Sie sollen das Wohlfühlen fördern, wohngesunde Eigenschaften besitzen, die Umwelt bewahren und Ressourcen schonen. **Brigitte Wagner-Rolle** ➤



➔ **Delia Fischer,**
Gründerin Westwing Home & Living, München

»Momentan mag ich Chevron besonders gern – das coole Zick-Zack-Muster kommt auf Teppichen oder Kissen besonders gut zur Geltung.«



Gabriela Kaiser,
TRENDagentur, Landsberg am Lech

»Wohnthema für 2015 ist für mich eindeutig: **Urbanität trifft Natur! Beispielhaft bringt die Lampe Teca von Slow Wood es zu Ausdruck. Bei ihr wird ein natürlich gewachsenes, unregelmäßiges Stück Holz von einer perfekten Glaskugel umschlossen.**«



Natürlichkeit und Tiefe – die Texturen des Designbodens interpretieren Materialien aus Natur und Umwelt. Eine strukturierte Oberfläche überlagert das Dekor und verleiht dem Produkt Tiefe

Foto: Vonwerk



Dezente Muster – sie bleiben ein Thema. Als filigrane florale Designs kleiden sie Wände mit natürlichem Charme ein. Die Farbe nimmt sich zurück und wird mit dezentem Glanz veredelt

Foto: Erismann



Elegant gezähmt – Tierfelle geben nicht nur in der Mode immer wieder den Trend vor, sondern kleiden nun auch Wände exquisit und glamourös ein

Foto: Rasch



Blau in jede Richtung – nuancenreich von Beerenfarben bis Petrol/Türkis bleibt es das Farbthema. Kommt zu tiefen, dunklen Tönen noch magisch anmutendes Kupfer dazu, entsteht eine besondere Tiefenwirkung

Foto: Brillux



Experimentelles Industrial Design: Mit höchster Präzision digital reproduzierte Betonoberflächen im rapportlosen Großformat mit Optiken wie Schalbeton, Sichtbeton, Waschbeton, verwittertem Beton oder Vintage-Style werden zum prägenden Stilelement

Foto: Architects Paper



Industrie-Charme – mit dem Spachtelboden auf Basis von Kalk, Marmormehl und speziellen Weißzementen lässt sich eine puristische Bodenoptik herstellen, individuell strukturierbar in 60 Farbtönen

Foto: Brillux



Oversize – bei Designbelägen wirken ausgesuchte Holzdessins wie Walnussoptik durch rustikale, kräftige Prägungen und große Plankenformate besonders authentisch

Foto: Armstrong



Imagination – Experiment mit Materialien ist das Novum bei den neuen Ulf Moritz Tapeten: Basaltgarn, hergestellt aus geschmolzenem Basaltstein, lässt Tapeten in hochaktuellen Kolorits wie Smaragd, Azur, Rubin, Kupfer, Ivory und Emerald kostbar und schwer wirken

Foto: Marburger



Glänzende Aussichten – Kupfer ist momentan als Material und Farbe gefragt wie nie. Kein Wunder, denn der rötlich glänzende Farbton strahlt Wärme und Gemütlichkeit aus. Im Zusammenspiel mit Texturen wirkt er elegant und stilvoll

Foto: Caparol

Franziska Zingel,
Image-Consulting »Ideen + Farbe«, München

»Treffen Sie eigene Entscheidungen: Wählen Sie Farben, Muster, Materialien, die Ihren Bedürfnissen, Stimmungen und Wünschen entsprechen. Mein Trend-Tipp: **Persönlichkeit!**«



Urbanität trifft Natur – beispielhaft bringt das die Lampe Teca von Slow Wood zum Ausdruck. Sie verbindet die Kunst von gedrechseltem Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft mit der Präzision der Glasbläserei. Eine Deckenleuchte von Hand gemacht – jede ein Unikat

Foto: Slow Wood



➔ Bernhard und Natalija Zimmermann,
BZ.Bildung-Beratung-Innovation, Leipzig

»Muster bekommen wieder mehr Profil. Will heißen, das Weichspülen der letzten Jahre ist vorbei. Bei den Farben dreht sich weiter alles um Blau in jede Richtung. Dazu akzentuierendes Orange.«



Dreidimensionalität – Rohstoffe und feine Texturen breiten im Raum ihre Farben und Texturen aus, um bemerkenswerte Oberflächen zu schaffen

Foto: Élitis Auteur & Editeur



Moderne Frische – wild, romantisch, explosiv – die Fototapeten mit Schmetterlingen und opulenten, bunten Blüten verbreiten fröhliche Stimmung und jugendlichen Charme



Farbwechsel – Weiß bleibt bei der Einrichtung ein wichtiges Thema. Grau bringt dazu Vielfalt ins Ambiente

Foto: Armstrong

DAS FREUT IHRE KUNDEN

Präsentieren Sie die Trends!

Kunden sind durchaus trendbewusst. Das gilt natürlich auch für die eigenen vier Wände. So können Sie mit Trends bei Ihren Kunden punkten:

Broschüren besorgen: Auf Messen gibt es zu den informativen Trendpräsentationen Info-Materialien und Broschüren. Unbedingt mitnehmen!

Präsentationen erstellen: Filtern Sie wichtige Trendausagen heraus und illustrieren Sie sie mit Fotos. Machen Sie

daraus eine Präsentation für Ihr Kundengespräch.

Moodboard bauen: Ergänzend und besser zur digitalen Präsentation ist das Moodboard mit Originalmustern von Stoffen, Tapeten, Bodenbelägen und Farben aus den neuesten Kollektionen.

Kundenevent veranstalten: Machen Sie Ihre eigene Trendshow und laden Sie Ihre Kunden in Ihren Showroom ein. Hier greifen Sie die Trendthemen repräsentativ auf.